


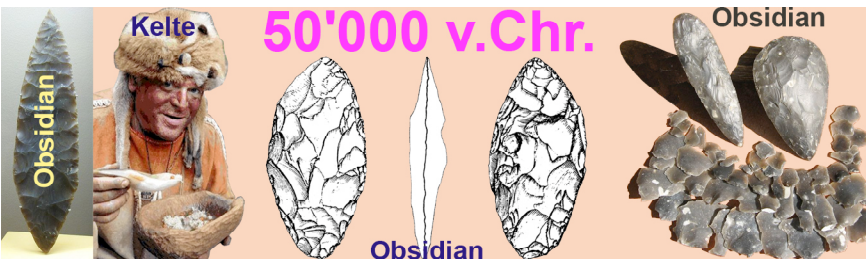
Was Pinú'u (S.071) bedeutet, ist bereits als beinahe vergessene Menschenfrequenz angedeutet worden. Doch die Effektivität dieser universellen Energie - welche in jedem lebenden Körper verankert ist - können prinzipiell nur Kã-sapiens verstehen. Doch es ist ein klares »Evolutions-Ziel«, diesen Zustand 'mindestens einmal' während einer sogenannten 'Lebensdauer' selbst zu erleben.

Affe und Mensch ... sind sich ähnlicher als manche glauben. Denn die wesentliche Substanz, nämlich die Kristallinen Prismen unter der Hirnrinde, sind bei beiden vorhanden. Was im Endeffekt ein Schöpfungsgelenk ist.



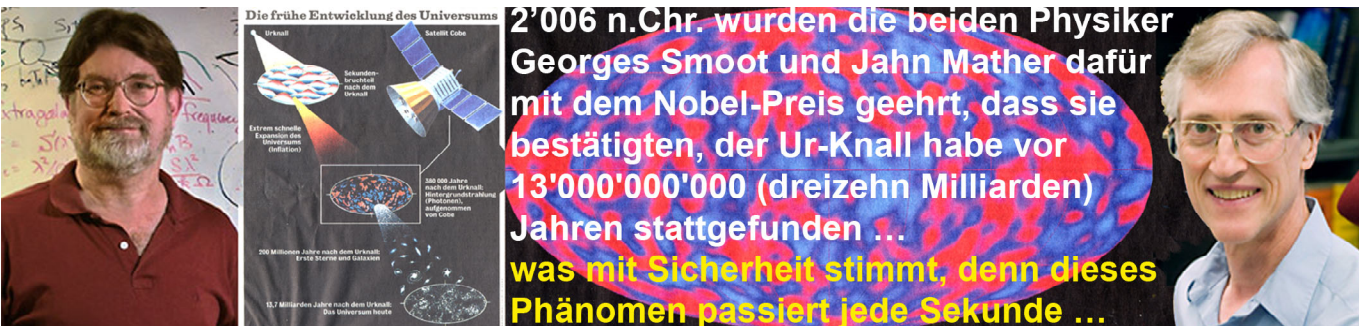
Es handelt sich dabei um ein sogenanntes Frequenz-Gefühl »das Richtige« im besten Ausmass erledigt, beziehungsweise getan zu haben; und dieses »Gefühl« ist selbstverständlich individuell, sowie nicht mit einem Intelligenzquotient im herkömmlich bekannten Sinn vernetzt. Sondern vom eigentlichen »Schöpfungs-Bedarf« abhängig. Und demzufolge auch für eine körperliche »Selbst-Vernichtung« mit allen Konsequenzen verantwortlich. Sobald dies »kãpiert« ist, kann der darauf folgende Quanten-Sprung einer Menschlichkeit beim Tier - in der Biologie sowie Geologie - oder sogar durch Menschen erkannt werden. Nur ist beim letzteren eine Erkennung durch krankhafte Selbstüberschätzung gefährdet. Weshalb der »idiotische Mensch« schlussendlich, auch absolut sinnlose Tierversuche fördert, wobei der »normale Mensch« als Kã-sapiens diese strikte ablehnt. Und in dieser Ergänzung das Tier als Lehrer akzeptiert; und auch die Natur als Solchen erkennt.

Blattspitzen werden diese Schaber sowie Lanzen-Spitzen in 'Europa' genannt ...



Und sobald wir uns daran zu erinnern beginnen - dass im gegenwärtigen Europa die erste 'Zivilisation' Chittim (S.023) genannt wurden, was prinzipiell mit Bauer identisch - oder auch Kelte genannt werden kann, bewegen wir uns im »Indianer-Geist« retour durch längst verflossene Zeiten um dort wieder aufzutauchen, wo Atlantis im Urcharakter noch Taláwáitchqua genannt wurde ...

2'006 n.Chr. wurden die beiden Physiker Georges Smoot und Jahn Mather dafür mit dem Nobel-Preis geehrt, dass sie bestätigten, der Ur-Knall habe vor 13'000'000'000 (dreizehn Milliarden) Jahren stattgefunden ... was mit Sicherheit stimmt, denn dieses Phänomen passiert jede Sekunde ...



George Smoot und John Mather behaupten auf Grund ihrer Studien, dass der Ur-Knall vor 13'000'000'000 Jahren passierte ...

Hopi sagen, unsere Zeit habe vor 13'000'000 Sóomody zu atmen begonnen ...

1'970 n.Chr. habe ich in Flagstaff - dem Indianerland der Hopi-Ásnyám - mal in einem Caffee mit George Smoot Schach gespielt und versuchte ihm dabei das Indianer-Wort: »Tokpa« zu erklären. Aber ich schaffte es nicht, denn sein Interesse - war der Indianerlogik gegenüber - eher minimal.